



Newsletter-Spezial zur Landtagswahl in NRW

Die Grundsatzentscheidung für eine Politik der Stabilität

Nordrhein-Westfalen ist ein starkes Bundesland mit großem Potenzial wieder das Industrie- und Energieland Nummer 1 in Deutschland zu werden. Dafür braucht es



nach zwei Jahren Rot-Grün jedoch wieder realistische, neue Chancen. Das ist der Anspruch und dafür kämpft CDU-Spitzenkandidat Norbert Röttgen mit seinem Kompetenzteam. Als 100-Tage-Sofortstrategie für NRW haben sie Projekte und Maßnahmen herausgearbeitet, die nach der Regierungsbildung zu strukturellen Verbesserungen für eine gerechte, innovative und

nachhaltige Zukunft von NRW führen sollen.

Das *Sofortprogramm für eine Politik der Stabilität* der CDU NRW:

[WEITER LESEN ►](#)

Kassensturz und Aufnahme der Schuldenbremse in Landesverfassung

Solide Finanzen und ein ausgeglichener Haushalt haben dabei absoluten Vorrang. "Unser Ziel ist", erklärt Haushaltsexperte Steffen Kampeter, "bereits 2017 ohne neue Schulden in NRW zu regieren". Rot-Grün hat es in einer konjunkturell guten Situation mit deutlichen Steuermehreinnahmen nicht geschafft, den Landeshaushalt auf einen Konsolidierungspfad zu führen. "NRW hat kein Einnahmeproblem, sondern ein Ausgabeproblem", attestiert Kampeter.

Seiner Meinung nach habe die jetzige Landesregierung die Zeichen der Zeit nicht erkannt: "Neue Schulden lösen keine Probleme, sie sind das Kernproblem." Die wichtigste Lehre aus der europäischen Schuldenkrise ist, dass sich Staatsschulden nicht ungestraft anhäufen lassen. Es gibt Grenzen, an denen die Kreditgeber sich zurückziehen oder Kredite nur noch mit Risikoaufschlag vergeben. Aus diesen Erkenntnissen haben sich die Mitgliedsstaaten zu Schuldenbremsen verpflichtet, ebenso haben viele Bundesländer diese bereits in ihre Verfassungen verankert. "Die Wahl am Sonntag ist insbesondere in der Finanzpolitik des Landes auch eine Grundsatzentscheidung."



Und entscheiden können insgesamt 13,2 Millionen Bürgerinnen und Bürger für ihr Heimatland Nordrhein-Westfalen: Sie haben die Wahl zwischen einer stabilen Politik der soliden Finanzen und verantwortungsbewussten Konsolidierungskurs in NRW. Oder aber immer neue Versprechungen auf Pump, die nur für den Augenblick gut klingen und für die "unsere Kinder und Enkel später teuer mit Zins und Zinseszins bezahlen müssen",

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

ein klares Bekenntnis zum Generationenvertrag und ein Ja zur Gegenwart - das ist das Wesen unserer Konsolidierungsstrategie.

Das heißt, Investitionen in Bildung, Forschung und Entwicklung sind notwendig und nicht nur heute wichtig. Wir wollen, dass es auch in Zukunft finanzielle Spielräume für diese Investitionen gibt.

Wer heute - insbesondere in Zeiten von Steuermehreinnahmen - nicht spart, der versündigt sich an den nachfolgenden Generationen. Die Sanierung des Landeshaushaltes muss jetzt beginnen.

Die CDU hat dazu ein Konsolidierungsprogramm ausgearbeitet. Die Fakten dazu erkläre ich in der WDR-Sendung:

[WEITER LESEN ►](#)

die aktuelle Zahl

- 4.000 -

Mit Bundeskanzlerin Merkel und Spitzenkandidat Röttgen haben über 4.000 Bürgerinnen und Bürger auf dem Domplatz von Paderborn den Schluss-Spurt im Landtagswahlkampf eingeläutet.

Die motivierenden Reden und das gemeinsam Gefühl 'Jetzt kommt's drauf an!' haben mich sehr an den erfolgreichen Auftritt von Angela Merkel vor der Bundestagswahl 2009 in Minden erinnert. Einen ähnlichen Erfolg und Mobilisierung erhoffe ich mir auch für den jetzigen Sonntag.

Ihr
Steffen Kampeter

zu den
Fotoimpressionen:

[WEITER LESEN ►](#)

verdeutlicht der heimische Bundestagsabgeordnete Kampeter.

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)